



Frans Essink, V: Epischer Teil. Univ.-Prof. Dr. Hermann Landois, Leipzig 1900. S. 53f. – Repro: Dieter Gewitzsch 7/2018.

21. Up de Akerbauhschule.

Don 1862—1865 iss Landois Lehrer an de Akerbauhschule in Boglar bi Lünkhuisen west. He moss dao Chemie, Zoologie, Botanik u. s. w. vüördriägen.

Et waor en nett Chor von Schölers, well he dao de Hörne affagen¹ moss. Wat daomaols up de

¹ Hörner abfägen.

Bennale¹ wegjagt wurde, verlodderde junge Kauplüde, sölwst degraadeerde Leitnants u. s. w., gaffen sik an't Ökonomie-Studeeren.

Bi Dage mossen de „Eleven“ up't Feld arbeiten: plögen, eggen, walzen, Mestföhren; Abends nao't Tätten freegen se dann 'ne Stunde Underricht.

Wat mok Landois vüör Augen, äs he dat erste Maol in dat Schollokall tratt. Dao fatten so tiegen 30 Menschen, met un aohne Bärde², Dreckstiewels an de Beene, verpludderde Röcke, Wämse un Kiels³ an en Bieme, un Alle lange odder kuorte Piepen in de Maule. Man konn vüör Qualm nich de Hand vüör Augen seihen.

De Lehrer kleide⁴ up de Katheder un jagg: „Meine Herren! Ich bin gewillt, Ihnen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften tüchtige und eingehende Kenntnisse zu vermitteln, — aber ich muß dann auch bitten, sich in respektvollem Außerem sich hier einzufinden.“

Daobi gonk he ut et Lokal herut un leit de dummen Sungeß verblüfft fitten.

1 Gymnasium. 2 Bärte. 3 Kittel. 4 kletterte.

Met sienen Vüörgänger in't Lehramt hadden de Limmels mehrmaols Striet anfangen. Eenmaol waor de Krakeil in 'ne regelrechte Keilerie utartet, un de Junges hatten den Lehrer met et Purriesen un de Kuohlschüppe blunt un blau schlagen. Daorüm waor Landois nieschierig, wat de Kärls nu wull anfangen würden?

Den anderen Abend Kloekenschlag 7 Uhr tratt he wier in't Schollokal. Wat 'ne Veränderung! Alles satt maneerlik, propper un sien in de Bänke!

De Magister verstonn et auk, den Vüördrag recht verständlik un interessant to maken; de Junges miärfeden, dat se wat lehrden; un se bleewen fromm un folgiam wu 'ne Heerde Schaope un Hammels.

De Underricht waor blos Winterdags. In'n Sommer hadden de Eleven nog up en Acker to dohn un to lehren.

So hadde dann de Magister üöwer en halw Jaohr Vakanz. He benutzte düsse Tied to graute Reisen nao Paris, London, Schweden, Norwegen, Kopenhagen u. s. w. De mehrste Tied braoch he in Gripswaold to, wao sien Broer¹ Privatdocent von de Physiologie waor. Dao häörde he Vüörliäsungen up de Universität, un he hät denn auk dao to Dokter promoweert un dat philologiske Staatsexamen maket. Wenn he dat auk nich neihdig hadde, so hät et em doch in latere Tieden, wao he Krakeil met siene Confratres-Papen kreeg, viel nützt. De Mensk kann nüms² toviel lehren.³

1 Bruder. 2 niemals. 3 lernen.